

Gewinn 1899/1900—1906/07: M. 146 486, 162 543, 93 673, 143 633, 104 136, 197 327, 217 022, 171 762.

Vorstand: Dr. A. Bamberg, W. v. Stegmann u. Stein.

Betriebs-Direktor: St. Krawozynski.

Aufsichtsrat: von Luck-Ottwitz, Rittergutspächter Rittmeister Paul Wittwer-Prauss, Rob. Rother, Gg. Schoeller, Graf Seidlitz-Sandretzki, Silvius von Goldfus-Kittlau, Jul. Freih. von Seherr-Thoss, Dr. M. Graf Sauerma-Ruppersdorf.

Zuckerraffinerie Tangermünde Fr. Meyers Sohn A.-G. in Tangermünde.

Gegründet: 19./5. bzw. 16./8. 1906 mit Wirkung ab 15./9. 1905; eingetr. 28./8. 1906. Gründer: Komm.-Rat Hugo Meyer, Dr. Friedr. Meyer, Herm. Meyer, Carl Hublitz, Arnold Schütze, Tangermünde, die sämtliche Aktien haben. Bei der Gründung der Ges. haben Komm.-Rat Hugo Meyer, Dr. Friedr. Meyer u. Herm. Meyer als Einlage ihr gesamtes als offene Handelsges. unter der Firma Fr. Meyers Sohn betriebenes Fabrikunternehmen einer Zuckerraffinerie u. Handelsgeschäft in Zucker u. Nebenprodukten mit dem Firmenrecht u. sämtlichen Aktiven u. Passiven mit Wirkung v. 16./9. 1905 ab in die Ges. eingebracht (s. unten die Übernahme-Bilanz) und für den nach Abzug der Schuldverbindlichkeiten festgestellten Gesamtwert der Einlage im Betrage von M. 7 595 513 Aktien im Nennwerte von M. 5 975 000, wobei die Aktien zum Übernahmekurse von 110% berechnet worden sind, 4 1/2% Schuldverschreib. der neuen Akt.-Ges. im Nennbetrage von M. 1 023 000 sowie M. 13 in bar erhalten. Die restlichen 25 Aktien sind mit einem Agio von 10% bar eingezahlt.

Zweck: Übernahme, Fortführung u. Ausgestaltung des unter der Firma Fr. Meyer's Sohn in Tangermünde betriebenen Unternehmens einer Zuckerraffinerie nebst Nebenbetrieben; die Herstellung, die Verarbeitung von Zucker und der Handel mit Zucker jeder Art und den dazu gehörigen Neben- u. Verfeinerungserzeugnissen. Die Fabrikanlagen bestehen aus den 3 Zuckerraffinerieranlagen und der Kandisfabrik; ferner gehören dazu ein Kontorgebäude nebst Stallung und Scheune, das Kinderheim, die Arb.-Kolonien, die Arb.-Kasernen, Beamtenwohnhäuser und das Krankenhaus sowie Acker- und Wiesengrundstücke. Diese gesamten Liegenschaften umfassen einen Flächenraum von 87 ha 21 a 63 qm, von welchem 13 ha 89 a 59 qm bebaut sind. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1906/07 M. 274 664. Die Ges. beschäftigt zurzeit 1597 Arb. u. 608 Arbeiterinnen. Die Beteiligungen bestehen im wesentlichen aus einem Stammanteil von M. 200 000 an der mit einem Stamm-Kapital von M. 300 000 ausgestatteten Tangermünder Schokoladenfabrik G. m. b. H. (Div. 1906/07: 10%) und aus englischen Shares im Nennwerte von £ 25 000 an der James Keiller & Son, Germany, Limited, deren Grundkapital £ 50 000 beträgt, und welche eine Fruchtkonserven- und Marmeladen-Fabrik in Tangermünde betreibt (Div. 1906/07: 4%).

Kapital: M. 6 000 000 in 6000 Aktien à M. 1000, begeben bei der Gründung der Ges. mit 10% Aufgeld, sodass der R.-F. bereits die gesetzl. Höhe erreicht hat. Aktien nicht notiert.

Anleihe: M. 4 000 000 in 4 1/2% Teilschuldverschreib. à M. 1000, lautend auf den Namen der Berl. Handels-Ges., rückzahlb. zu 103% Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1911—1930 durch Auslos. Anfang Okt. (zuerst 1910) auf 1./4. Verstärkte Tilg. od. Totalkünd. mit 6 monat. Frist ab 1911 vorbehalten. Zur Sicherung sämtl. Schuldverschreib. ist eine zur ersten Stelle eingetr. Sicherungshyp. von M. 4 120 000 nebst 4 1/2% Zs. von M. 4 000 000 seit dem 1./4. 1906 bestellt worden. Die belasteten Liegenschaften umfassen einen Flächenraum von 15 ha 66 a 36 qm, wovon 11 ha 35 a 21 qm bebaut sind. Die bebauten Flächen umfassen die sämtlichen Fabrikanlagen ausschliesslich der Arb.-Wohnhäuser und des Kontorgebäudes. Die sämtl. belasteten Grundstücke zuzügl. der darauf befindlichen Gebäude nebst Masch. und dem gesamten Fabrikzubehör standen am 16./9. 1905 mit M. 5 430 900 zu Buch. Die Anleihe wurde aufgenommen, um die frühern Inhaber der offenen Handelsges., abgesehen von Aktien im Nennwert von M. 5 975 000, mit Schuldverschreib. im Betrage von M. 1 023 000 abzufinden, die Anlagen zu erweitern und die Betriebsmittel zu verstärken. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst. wie Div. Kurs in Berlin Ende 1907: 99.50%. Zugel. sämtl. M. 4 000 000, davon zur Zeichnung aufgelegt M. 2 400 000 am 8./1. 1907 zu 102% plus 4 1/2% Zs. ab 1./10. 1906.

Geschäftsjahr: 16./9.—15./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist bereits erfüllt), hierauf bis 4% Div., vom verbleibenden Überschuss 6% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Jahresvergütung von zus. M. 8000), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B. zu weiteren Rückl. etc.

Bilanz am 15. Sept. 1907: Aktiva: Grundstück 311 537, Gebäude 2 246 738, Hafen- und Uferbau 137 105, Masch. 2 899 052, Dampfer 21 996, Pferde u. Wagen 10 809, Vorräte an Zucker 4 580 110, do. Braunkohlen 308 778, do. Material. 356 749, do. Zucker-Verpackung 808 807, Kassa 27 675, Wechsel 265 807, Effekten a) Kauttionen 1 156 520, b) Effekten 85 940, Avale 4 700 500, Beteil. an verwandten Betrieben 700 004, Debit. 3 415 618, Bankguth. 1 427 496, Arb.-Hypoth. 60 081. — Passiva: A.-K. 6 000 000, Schuldverschreib. 4 000 000, R.-F. 600 000, Arbeiter-Hilfs-F. 105 000, Accepte 213 247, Avale 4 700 500, Agio-Kto 9600, Kredit. 1 728 803, Steuerfiskal 5 278 488, Hypoth. 168 089, Tant.-Rückst. 681, Tant. f. A.-R. 22 501, Zs. 90 405, Disp.-F. 250 000, Div. 300 000, Vortrag 54 012. Sa. M. 23 521 328.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. einschl. Steuern, Versich. etc. 379 955, Abschreib. 272 905, Gewinn 354 012. — Kredit: Vortrag 80 169, Betriebsüberschuss abzügl. Löhne, Fabrik-Unk. etc. 882 134, Verschiedenes 22 157, Zs. 22 411. Sa. M. 1 006 872.